

akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

Spielplan

Wolfgang Böck | Mark Seibert

Stefano Bernardin

tindersticks | Natalie O'Hara

Klaus Hoffmann

Heinz Marecek | Alfons Haider

Maximilian Hecker &

Mark Waschke

Ulli Bär | Maria Ma Terzett

Emiliana Torrini

Close2U | Erwin Steinhauer

September/Oktober 2024





Cover: „360° Einblicke“ Publikummsterrasse für Vorstellungen im Studio.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zeit vergeht wie im Fluge: das Theater Akzent feiert bereits sein 35-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass stellen wir unsere Kinder- und Jugendarbeit in den Mittelpunkt und produzieren gemeinsam mit den Tanzkompanien **Indeed Unique & Diamonds Dance Vienna**, den Gewinnern der Großen Chance 2024 im ORF, das Dancical „**Close2U**“, das im September seine Uraufführung erlebt: eine berührende Geschichte am Puls der Zeit, begeisternder Tanz, mitreißende Musik und beeindruckende Technik: ein Erlebnis für alle ab 10 Jahren.

Die Nationalratswahl rückt näher und zwei Veranstaltungen sollen an die schrecklichen Erlebnisse der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts erinnern: **Natalie O’Hara** mit dem grandiosen Solo über die jüdische Pianisten Alice Sommer sowie die Matinee „**Achtung! Faschismus – Die Zerstörung einer Republik**“ mit **Erwin Steinhauer** und **Lucile Dreidemy**. Darüber hinaus stehen internationale Konzerte, **tindersticks**, **Emiliana Torrini**, **Klaus Hoffmann** und **Maximilian Hecker** mit Tatort-Kommissar **Mark Waschke** am Programm und noch vieles mehr.

Feiern Sie mit uns 35 Jahre Theater Akzent, auf ein Wiedersehen freut sich

Ihr Wolfgang Sturm

ANLÄSSLICH 35 JAHRE THEATER AKZENT

Close2U – ÜBERWINDE DIE DISTANZ
Das Dancical für die ganze Familie

präsentiert von Indeed Unique (Gewinner von „Die große Chance“ 2024) & Diamonds Dance Vienna
in Kooperation mit dem Theater Akzent und Performance Picture Entertainment

Das Dancical, eine Kombination aus Schauspiel und Tanz, bei der eine spannende Geschichte erzählt und zu bekannten Pop-Songs getanzt wird, erzählt die Geschichte einer jungen Frau, die mit Hilfe technischer Innovation das Leben einsamer Menschen verändern möchte. Eine neue App soll digitale Verbundenheit auf eine höhere Ebene stellen und den Nutzer*innen ermöglichen, Emotionen direkt an ihre Mitmenschen zu versenden. Der vermeintliche Meisterstreich entwickelt sich rasant zu einer dramatischen Achterbahnfahrt, die das Leben der jungen Frau auf den Kopf stellt und sowohl ihre persönlichen Beziehungen gefährdet als auch letztendlich zur Gefahr für die ganze Gesellschaft wird. Neben der vordergründigen, sehr persönlichen Eltern-Tochter-Beziehung und den Themen Freundschaft und Liebe steht der verantwortungsbewusste Umgang mit sozialen Medien und neuer Technologie im Fokus des Stücks. Eine Reise durch die reale und digitale Welt, die von dynamischen Choreografien in modernen Tanzstilen wie Hip-Hop, Jazzdance und Contemporary zu cooler Pop-Musik getragen und erzählt wird.

ab 10 Jahren | 25% Ermäßigung für Kinder bis 14 Jahre buchbar bei der Tageskassa.

Uraufführung 20.9. | 21.9. | 5.10 | Benefizgala zugunsten SOS Kinderdorf **21.10. | 28. & 29.11.2024** 19:00 Uhr
20.10.2024 16:00 Uhr | **22.10.2024** 10:00 Uhr
€ 49,-/39,-/29,-/19,-





Emiliana Torrini
Miss Flower

Was klingt wie ein absurdes Märchen oder der Einstieg in einen Familienroman, ist Emiliana Torrini wirklich passiert: nach dem Tod der Mutter Geraldine Flower, einer ihrer engsten Freund:innen, fanden sie in deren Wohnung im Dachgeschoss eine Kiste mit Liebesbriefen, säuberlich in Ordnern sortiert, von Männern aus der ganzen Welt, über Jahrzehnte geschrieben an eine Frau, deren Leben so spannend war wie auch geheimnisvoll. Von diesem Ausgangspunkt aus hat Emiliana Torrini ihr neues Album „Miss Flower“ entwickelt, ihr erstes Soloalbum seit zehn Jahren.

Die Musikerin mit italienisch-isländischen Wurzeln legte schon immer Wert darauf, unabhängig und selbstbestimmt ihre Kunst ausleben zu können. „Miss Flower“ ist Ergebnis der wiedererentfachten Liebe zur Musik. Verspielt und frei, experimentell und erwachsen taucht Emiliana Torrini in verschiedenste Welten, lebt in den einzelnen Tracks große Liebesgeschichten, kleine Dramen und intensivstes Leben. Und baut damit nicht nur der unnachahmlichen Geraldine Flower ein Denkmal, sondern auch weiblicher Selbstbestimmung und Unabhängigkeit.

22.10.2024 19:30 Uhr
€ 42,-/34,-

tindersticks
en concert

Im Herbst 2024 kehren die tindersticks mit neuem Album und einer ausgedehnten Europatournee zurück auf die Bühne.

Fünf Jahre nach „No Treasure but Hope“ (2019) und drei Jahre nach „Distractions“ (2021) sind die tindersticks nun mit ihrem alten Groove und dem neuen Album „Soft Tissue“ zurück auf der Bühne. „New World“ ist der erste Song, der für „Soft Tissue“ geschrieben wurde und dient als Sprungbrett für die thematischen Anliegen des Albums über persönliche und öffentliche Welten, die aus dem Gleichgewicht geraten sind. Die Arrangements knüpfen nahtlos an „The Waiting Room“ von 2016 an. Neben Terminen in London, Paris, Dublin und Amsterdam gibt es auch drei Termine im Theater Akzent. Das Album „Soft Tissue“ wird am 13. September 2024 auf CD und Eco-Vinyl veröffentlicht.

2. | 3. | 4.10.2024 20:00 Uhr
€ 57,-/47,-





Alice – Spiel um dein Leben

von **Kim Langner** | mit **Natalie O'Hara**

Natalie O'Hara in einem musikalischen Theaterstück über die Pianistin Alice Herz-Sommer – eine wahre Geschichte über die Kraft der Musik.

Dieser „*eindringliche Abend über eine beeindruckende Frau*“ (Hamburger Abendblatt) erzählt die Geschichte der im KZ Theresienstadt inhaftierten jüdischen Pianistin Alice Herz-Sommer, die dort mit ihrem sechsjährigen Sohn ums Überleben kämpfte und dank ihrer Kunst das Konzentrationslager überstand. In dem zu Propagandazwecken errichteten Lager gehörte sie wie Viktor Ullmann oder Hans Krasa zu den Künstlern, die dort mehrere Konzerte am Tag spielten und – wie sie später in ihrer Biografie „*Ein Garten Eden inmitten der Hölle*“ schrieb – durch den Zauber der Musik die Verbitterung und Verzweiflung ertragen konnten. Alice Herz-Sommer wurde 110 Jahre alt, spielte bis kurz vor ihrem Tod noch täglich Klavier und bewahrte trotz ihres schweren Schicksals zeitlebens ihren Optimismus und ihre Menschenliebe. Natalie O'Hara, bekannt aus der ZDF-Serie „Der Bergdoktor“, spielt in diesem szenischen Solo-Stück über die Kraft der Musik über 20 Rollen und überrascht als virtuose Pianistin, mit anspruchsvollen Stücken von Bach bis Gershwin, von Chopin-Etüden bis Beethoven-Sonaten live und auswendig vorgetragen. Die Inszenierung von Francois Camus und das Zusammenspiel von Schauspiel und Musik machen das Stück zu einem emotionalen, fesselnden Erlebnis. Ein wunderbares Beispiel für Theaterkunst und die Kraft der Imagination. Natalie O'Hara war in der Kategorie „Darsteller:in Schauspiel“ für den Deutschen Theaterpreis „Der Faust“ 2023 nominiert.

Buch: Kim Langner | Regie: Francois Camus

25.10.2024 19:30 Uhr

€ 42,-/37,-/32,-/27,-

Achtung! Faschismus.
Erwin Steinhauer | Lucile Dreidemy

Die Zerstörung einer Republik

Ein Krieg war vorbei, ein anderer stand bevor! Dazwischen, eine zerrissene Gesellschaft, eine zerstörte Republik. „So kam es im Februar 1934 zu einem heroischen Kampf der wenigen Aufrechten. Es waren Gefechte einer verzweifelten Nachhut, der Nachhut des österreichischen Proletariats, dessen Niederlage schon längst besiegelt war.“ So erinnert sich Bruno Kreisky an die Februarkämpfe, den verzweifelten letzten Widerstand gegen Faschismus und den Untergang der Ersten Republik vor 90 Jahren. Die Stimmen von Zeitzeug:innen wie Stefan Zweig, Elias Canetti, Franz und Alma Werfel, Ernst Fischer, Bertha Zuckerkandl sowie Redakteur:innen der Arbeiterzeitung und der Reichspost u.v.m. werden uns durch Krisen, Radikalisierung, Faschisierung und schließlich zum Ende der Demokratie begleiten. Erwin Steinhauer liest aus den Werken, Tagebüchern, Briefen, Artikeln und politischen Reden von Zeitzeug:innen. Die Lesung wird durch einen Vortrag von Lucile Dreidemy begleitet. „Achtung! Faschismus“ ist jedoch nicht bloß ein historischer Rückblick auf den Untergang der Ersten Republik, sondern es sind mahnende Worte an die Zweite Republik.

Erwin Steinhauer (Lesung) | Lucile Dreidemy (Vortrag) | Kurator: Constantin Lager

20.10.2024 11:00 Uhr
€ 34,-/25,-/18,-/12,-





Heinz Marecek

Vorhang auf – Erlesenes und Erlebtes

Für sein legendäres Bühnenprogramm „Das ist ein Theater!“ mit den amüsantesten Theater-Anekdoten aus fünf Jahrzehnten im Scheinwerferlicht erntete und erntet Heinz Marecek immer wieder aufs Neue tosenden Applaus. Nach über 4.000 Vorstellungen, vielen Dutzend Inszenierungen und Kinofilmen sowie hunderten Fernsehproduktionen blieben jedoch noch zahlreiche Geschichten unerzählt. So darf man sich nun auf die lange herbeigesehnte Fortsetzung von Heinz Mareceks Erfolgsprogramm freuen.

Seine selbst durchlebten, bühnenreifen Erzählungen stehen dabei heitere Bonmots berühmter Theaterautoren gegenüber. Mit unfehlbarem Sinn für launigen Humor und treffsicheren Pointen erzählt Publikumsliebling Heinz Marecek in „Vorhang auf!“, seinem brandneuen Programm, einmal mehr von der Skurrilität der Theaterwelt, von kleinen Missgeschicken und großen Katastrophen – auf der Bühne, hinter den Kulissen, im Souffleurkasten, in den Direktionen und in den Garderoben. Vorhang auf für Erlesenes und Erlebtes einer Bühnenlegende.

13.10.2024 11:00 Uhr

€ 42,-/36,-/30,-/24,-

**Wolfgang Böck | Linzer Geiger Trio
Zu Lasten der Briefträger**

von Alois Brandstetter

Alois Brandstetters „Zu Lasten der Briefträger“ (erschienen 1974) ist die lange Rede eines Mannes über beklagenswerte Zustände bei der Post und in der Welt. Indem die virtuose Handhabung rhetorischer Mittel Phrasen zur Kenntlichkeit bloßstellt, vermag die Gesellschaftskritik zugleich als Satire einer Gesellschaftskritik wirken; und die alte rhetorische Form der Schimpfrede findet sich ironisch gebrochen. Mit seinem ersten Roman hat Brandstetter nicht nur eine originelle Prosa geschaffen, sondern auch eine für sein gesamtes Werk konstitutive Erzählform angewendet. Der tiefgreifende und gewitzte Zugang lässt gesellschaftliche Phänomene kritisch und satirisch im Lichte impliziter Sprachkritik erstehen. Es tut gut, den Roman heute zu lesen. Nicht nur wegen des literarischen Genusses, sondern auch weil er eine Kommunikationswelt zeigt, wie sie in digitalen Zeiten nicht mehr besteht, und zugleich frühe Ansätze aktueller Miseren aufs Korn nimmt, die damals noch abzuwenden gewesen wären. Die Romanvorlage wird von Wolfgang Böck dramaturgisch aufbereitet. Dazu gibt es oberösterreichische Musik vom Linzer Geiger Trio.

Wolfgang Böck: Rezitation, Dramaturgie
Peter Gillmayr: 1. Violine | Kathrin Lenzenweger: 2. Violine | Alvin Staple: Kontrabass

27.9.2024 19:30 Uhr
€ 39,-/34,-/29,-/24,-





Stefano Bernardin

Hamlet – one man show von William Shakespeare

Jeder kennt ihn, Shakespeares Prinzen mit dem Totenkopf in der Hand.

Jeder kennt seine Worte „*Sein oder nicht sein*“.

Aber wer ist Hamlet wirklich? Was will er? Und wer hindert ihn daran? Hamlet und all seine Gegenspieler werden hier von nur einem Schauspieler verkörpert.

Ein Schauspieler spielt alle Rollen? Oder ein Hamlet, der alles spielt? Das ist hier die Frage. Hubsli Kramar und Stefano Bernardin haben das Stück "Hamlet" konzentriert und zu einer One-Man-Show gemacht, ohne Shakespeare zu verraten. Das 400 Jahre alte Werk hat an seiner Aktualität nichts verloren. „*Es ist was faul im Staate Dänemark*“ ... und Dänemark ist überall.

Eine unbedingte Empfehlung! FALTER

mit Stefano Bernardin

Regie und Idee: Hubsli Kramar

Fassung: **Stefano Bernardin**

Sounddesign: SteinHof Musikproduktion GmbH

Eine Produktion des Theater Akzent

16.10.2024 19:30 Uhr

€ 34,-/29,-/24,-/19,-

Hommage an Georg Danzer Ulli Bär feat. Maria Ma Terzett

Eine Neuinterpretation von Georg Danzers legendären Liedern. Das Album des Terzetts „Es woa schee“ (2021) ist Georg Danzer zum 75. Geburtstag gewidmet. Das Projekt selbst ist ebenso grandios, wie die unverwechselbare Instrumentierung. Ulli Bär stand 14 Jahre lang mit Danzer auf der Bühne und ist innerlich mit dessen Liedern verwoben. Voller Authentizität erzählt er – abwechselnd mit Liedern aus eigener Feder – musikalische Kurzgeschichten, die auch nach Jahrzehnten immer wieder aufs Neue berühren. Maria Ma bettet die Wienerlieder in Hackbrett Arrangements. Wer das Hackbrett bislang ausschließlich mit Volksmusik assoziierte, wird hier eines Besseren belehrt. Ma entdeckte darin einen viel-saitigen Klangkörper, den es in ähnlicher Form seit Jahrtausenden in vielen Kulturen weltweit gibt. Auf berührende Weise bringt sie das Sphärisch-Mystische dieses uralten Instruments zum Ausdruck. Christian Einheller bringt mit verinnerlichter Spielfreude sein Universum an Perkussionsinstrumenten zum Pulsieren.

26.9.2024 19:30 Uhr
€ 39,-/36,-





Alfons Haider – Mr. Musical on Tour **Eine wunderbare Reise durch die Welt des Musicals**

Alfons Haider, seit 40 Jahren auf den Theaterbühnen zuhause, hat als Höhepunkt seiner Karriere die Traditions-Seefestspiele in Mörbisch in ein Mekka des Musicals verwandelt. „Mamma Mia“ erzielte 2023 mit über 180.000 Zusehern einen durchschlagenden Erfolg. Aber Musical hat noch mehr zu bieten. In einer rasanten musikalischen Reise durch das Genre performen Mr. Alfons Haider und die drei Jungstars der „Mamma Mia“ – Produktion Anna Rosa Döller (sie spielt im Sommer 2024 Eliza Doolittle in „My Fair Lady“ in Mörbisch), Timo und Aeneas Hollweg Songs aus „Mamma Mia“, „My Fair Lady“, „Elisabeth“, „König der Löwen“, „Cabaret“, „La Cage aux Folles“, „Ich war noch niemals in New York“ und viele mehr. Anekdoten und Gags runden den Abend unvergesslich ab.

11.10.2024 19:30 Uhr
€ 40,-/35,-/30,-/25,-

Klaus Hoffmann
Flügel

Der Berliner Liedermacher und Sänger Klaus Hoffmann hat im November 2023 sein 50. Album „Flügel“ veröffentlicht und geht damit auf eine musikalische Reise, begleitet von Hawo Bleich am Klavier und Keyboard. Der Abend ist ein bunter Mix aus 50 Jahren, der neben neuen Liedern auch eine Auswahl an alten Liedern neu interpretiert enthält, kombiniert mit Zwischentexten von Klaus Hoffmann. „Flügel“ ist ein Album, das Klaus Hoffmann so frisch klingen lässt, wie nie, während er sich doch selbst treu bleibt. Der Berliner Liedermacher hat 14 neue Lieder komponiert und getextet und mit seiner fabelhaften Band eingespielt. Dabei erweist er sich einmal mehr als großer Geschichtenerzähler und feinsinniger Beobachter unserer zunehmend verstörenden Gegenwart. Jeder einzelne Song ist so punktgenau und strahlend arrangiert, dass man nur sagen kann: Vorsicht, Suchtpotential! In all seinen Liedern schimmert Liebe durch, Klaus Hoffmann ist ein großer Menschenfreund, ein Humanist im wahrsten Sinne. "Egal, was uns im Leben widerfährt, retten kann uns alle nur die Liebe, denn sie gibt uns Halt und Zuversicht". Die Zuschauer können sich auf eine musikalische Reise freuen, die sie durch 50 Jahre Musikgeschichte führt und die zeigt, dass Klaus Hoffmann immer noch ein großartiger Geschichtenerzähler und feinsinniger Beobachter ist.

Wien-Premiere 23.10.2024 19:30 Uhr
€ 42,-/32,-





Lotteheart

Maximilian Hecker | Mark Waschke

Der Berliner Musiker präsentiert zusammen mit dem Schauspieler seinen Debütroman „Lottewelt“ und stellt neue Lieder aus seinem aktuellen Album „Neverheart“ vor.

Die Geschichte eines Mannes, dessen (Liebes-)Leben nachhaltig durch Geburt und frühen Tod der Schwester Liselotte geprägt ist. Die traumatische Vergangenheit holt ihn ein, als er sich während eines Korea-Aufenthalts in die Schauspielerin Charlotte Lee verliebt – eine Seelenverwandte, wie es scheint, an die der Protagonist augenblicklich sein Herz verliert, obwohl oder gerade weil sie in ihm das merkwürdige Gefühl auslöst, in ihr seine „Schicksalsschwester“ Liselotte wiedergefunden zu haben. Heckers zehntes Studioalbum „Neverheart“ spielt auf J. M. Barries Neverland an, auf die Insel also, auf der Peter Pan ewige Jugend beschert ist. Allerdings ist Heckers „Neverheart“ nicht positiv besetzt, muss die Wortschöpfung doch letztendlich wie ein Wilhelm Hauffsches kaltes bzw. steinernes Herz verstanden werden – das steinerne Herz, mit dem der Protagonist in den zehn zweifarbigen Liebesliedern fortwährend konfrontiert ist. Sei es das eigene Nimmerherz, das „Zuwendung“ schreit und Abwendung lebt, oder jenes der jeweiligen besungenen Gespielen, die im Sinne einer Spiegelung von Heckers Gefühlsambivalenz „weiß“ sagen und schwarz handeln. Mark Waschke gilt als einer der besten Schauspieler Deutschlands und ist dem breiten Publikum als fester Bestandteil des Berliner „Tatort“ Teams bekannt. Er spielte in etlichen Kinofilmen („Buddenbrooks“, „Habermann“, „Der Brand“, „Was uns nicht umbringt“ u.v.a.), stand in vielen Produktionen der Berliner Schaubühne auf der Bühne und ist Sprecher zahlreicher Hörspiele.

Studio im Akzent

Österreich-Premiere 13.9.2024 19:30 Uhr

€ 23,- Vorverkauf / € 29,- Abendkassa freie Platzwahl

7.	SA 19:30	Mark Seibert – Ein wenig Farbe Musicalmonolog von Rory Six	
13.	FR 19:30	Österreich-Premiere Lotteheart Maximilian Hecker Mark Waschke	Studio im Akzent
14.	SA 19:30	Grupa Galija Konzert	
18.	MI 18:30	Andreas Vitasek Spätlese	Geschlossene Veranstaltung
19.	DO 18:30	Andreas Vitasek Spätlese	Geschlossene Veranstaltung
20.	FR 19:00	Uraufführung Close2U Das Dancical für die ganze Familie	
21.	SA 19:00	Close2U Das Dancical für die ganze Familie	
22.	SO 18:00	Liya Akhedzhakova Mein Enkel Benjamin	
24.	DI 19:30	Premiere Frau Franzi – Richard III vom Schäggsbia – der schurkischste aller Schurken	Studio im Akzent
25.	MI 09:00	Everdell Musikschule der Stadt Wien, Ms Liesing	
25.	MI 19:30	Die Rechnung basierend auf „L'addition“	Volkstheater in den Bezirken
26.	DO 09:00	Everdell Musikschule der Stadt Wien, Ms Liesing	
26.	DO 19:30	Hommage an Georg Danzer Ulli Bär feat. Maria Ma Terzett	
27.	FR 09:00	Pflichtpraktikum? So eine Show! Holger Schober	Geschlossene Veranstaltung
27.	FR 19:30	Wolfgang Böck und Linzer Geiger Trio Zu Lasten der Briefträger	
28.	SA 19:00	Voices for Life – Benefizkonzert für den Iran Nasrin Hobbi & Ensemble Gegenstimmen Samaan u.a.	
29.	SO 19:30	Sećaš li se ... von Vesna Stanković	
30.	MO 09:00	Pflichtpraktikum? So eine Show! Holger Schober	Geschlossene Veranstaltung
30.	MO 19:00	Krabat von Otfried Preußler	

1.	DI 09:00	DI 11:00	Pflichtpraktikum? So eine Show! Holger Schober	Geschlossene Veranstaltung
2.	MI 20:00		tindersticks en concert	
3.	DO 20:00		tindersticks en concert	
4.	FR 20:00		tindersticks en concert	
5.	SA 19:00		Close2U Das Dancical für die ganze Familie	
6.	SO 19:30		Čeznem da ti kažem Muzičko poetski kabare	
7.	MO 19:30		Divas – Les Grandes Dames de la Chanson Janine Hickl, Bernd Leichtfried und Maria Boneva	Studio im Akzent
8.	DI 09:00	DI 10:45	Aladdin Theater mit Horizont	
8.	DI 19:30		Ne daj se, generacija – predstava o nama i našim majkama von Alen Muratović	
9.	MI 18:30		Omar Sarsam Best of Omar Sarsam	Geschlossene Veranstaltung
10.	DO 09:00	DO 10:45	Aladdin Theater mit Horizont	
10.	DO 18:30		Omar Sarsam Best of Omar Sarsam	Geschlossene Veranstaltung
11.	FR 09:00	FR 10:45	Aladdin Theater mit Horizont	
11.	FR 19:30		Alfons Haider – Mr. Musical on Tour Eine wunderbare Reise durch die Welt des Musicals	
12.	SA 11:00	SA 14:00	Aladdin Theater mit Horizont	
13.	SO 11:00		Heinz Marecek Vorhang auf – Erlesenes und Erlebtes	
13.	SO 19:30		Privanti Zivoti von Noël Coward	
14.	MO 09:00	MO 10:45	Aladdin Theater mit Horizont	
14.	MO 19:00		Krabat von Otfried Preußler	
15.	DI 09:00	DI 10:45	Aladdin Theater mit Horizont	
16.	MI 09:00	MI 10:45	Aladdin Theater mit Horizont	
16.	MI 19:30		Stefano Bernardin Hamlet – one man show	

17.	DO 09:00	DO 10:45	Aladdin Theater mit Horizont
17.	DO 19:00		SEOM – Die große Nepal Tour 2024 Never-Ending-Peace-And-Love Tour
18.	FR 09:00	FR 10:45	Aladdin Theater mit Horizont
18.	FR 19:00		SEOM – Die große Nepal Tour 2024 Never-Ending-Peace-And-Love Tour
19.	SA 19:30		Dunkelgraue Lieder Ein Abend zu Ehren von Ludwig Hirsch
20.	SO 11:00		Achtung! Faschismus. Erwin Steinhauer und Lucile Dreidemy
20.	SO 16:00		Close2U Das Dancical für die ganze Familie
21.	MO 19:00		Close2U Das Dancical für die ganze Familie
22.	DI 10:00		Close2U Das Dancical für die ganze Familie
22.	DI 19:30		Emiliana Torrini Miss Flower
23.	MI 10:00		Krabat von Otfried Preußler
23.	MI 19:30		Wien-Premiere Klaus Hoffmann Flügel
24.	DO 20:00		Captain Khalid's Voices In My Head
25.	FR 19:30		Alice – Spiel um dein Leben von Kim Langner, mit Natalie O'Hara
26.	SA 19:30		Konzert zum 60. Jahrestag der Migration von der Türkei nach Österreich
30.	MI 18:30		Eva Maria Marold Radikal Inkonsequent Geschlossene Veranstaltung
31.	DO 18:30		Eva Maria Marold Radikal Inkonsequent Geschlossene Veranstaltung

VORSCHAU DEZEMBER



Erstmals in Wien

Advent, Advent, die Oma brennt

**Christine Sommer
Martin Brambach**

6.12.2024 19:30 Uhr

UTOPIA

für die Vielen

... und natürlich auch für
unsere Theaterbesucher:innen

**Kultur & Genuss in kurzer Zeit zu vereinen
ist bei uns keine Utopie:**

Einfach vorbestellen, Ihre Speisen und Getränke
erwarten Sie an dem für Sie reservierten Tisch –
vor oder in der Pause Ihres Theaterabends.



Auch vor und nach der Vorstellung für Sie geöffnet!

Nähere Infos unter: **utopia-akwien.at**

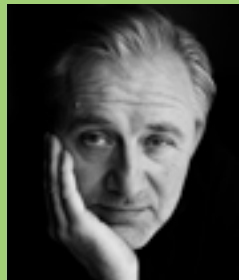
Vorschau November 2024



Bock auf Kabarett – Gala 2024
Mike Supancic | Sonja Pikart
Antonia Stabinger | Elli Bauer
Romeo Kaltenbrunner
18.11.2024 19:30 Uhr



Pension Schöller
Komödie von **Stefan Vögel**
mit **Stephan Paryla-Raky | Anna Sophie Krenn**
Eva Binder | Alois Frank | Wilhelm Prainsack
Gerhard Karzel | Victor Kautsch | Robert Kolar
Regie: Nici Neiss | Gesamtleitung: Marcus Strahl
20.11.2024 19:30 Uhr



Joseph Lorenz
Schon wieder: Die stillste Zeit
des Jahres?

mit Texten von Hermann Hesse,
Loriot, Christian Morgenstern,
Erich Kästner, William Anderson,
Fritz von Herzmanovsky-Orlando
u.v.a.

30.11.2024 19:30 Uhr



Olivia Belli
Intermundia live Tour
1.11.2024 19:30 Uhr



Tim Fischer
Glücklich

Klavier: Thomas Dörschel
Österreich-Premiere 22.11.2024
19:30 Uhr



nits
NIT50
14.11.2024 19:30 Uhr



**Astrid Lindgren – Die Menschheit hat
den Verstand verloren**

Eva Mattes liest aus den Tagebüchern 1939–1945
von **Astrid Lindgren**. Dazu Lieder, Chansons &
Instrumentales. Eine europäische Zeitreise von
Irmgard Schleier.
Wien-Premiere 21.11.2024 19:30 Uhr



150 Jahre Karl Kraus

Ich bin der Vogel, den sein Nest
beschmutzt

Petra Morzé | Michael Schade
Bela Koreny | Romana Amerling
9.11.2024 19:30 Uhr



21. KlezMORE
Festival Vienna
Oktopus (CA)
12.11.2024
19:30 Uhr



Elton John & Billy Joel Tribute
by **Mario Pecoraro**
19.11.2024 19:30 Uhr

Louie's Cage Percussion

pure

11.11.2024 19:30 Uhr





Divas – Les Grandes Dames de la Chanson **Janine Hickl | Bernd Leichtfried | Maria Boneva**

Eine musikalische Reise durch die Zeitgeschichte des deutschen sowie französischen Chansons. Sängerin und Schauspielerin Janine Hickl entführt in die Welt bekannter Leinwandstars und nimmt das Publikum mit auf einen Spaziergang durch die Gassen von Paris. Gemeinsam entdecken sie dabei die sinnlichen Melodien der goldenen Ära des Films bis hin zu den kraftvollen Hymnen der 70er.

Janine Hickl und Bernd Leichtfried widmen sich mit Leidenschaft der Bewahrung und Neuinterpretation der Musik der 20er bis 70er sowie der Kunst des Geschichten-Erzählens. Dabei nutzen sie die Bühne als einen Ort der Erinnerung, an dem die Geschichten bemerkenswerter Künstlerinnen erzählt und ihre Werke bewahrt werden. Mit Herz und Seele fangen sie sowohl die Essenz als auch den Glanz vergangener Zeiten ein und schlagen Brücken zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Gesang: **Janine Hickl** | Klavier: **Bernd Leichtfried** | Violine: **Maria Boneva**

**Studio im
Akzent**

7.10.2024 19:30 Uhr

€ 25,- Vorverkauf / € 27,- Abendkassa

Mark Seibert – Ein wenig Farbe
Musicalmonolog von Rory Six

In diesem einzigartigen Stück schlüpft der renommierte Musicalstar Mark Seibert in dreizehn verschiedene Rollen, darunter die fesselnde Hauptrolle der Helena. „Ein wenig Farbe“ lädt dazu ein, nicht nur festgefahrene Geschlechterrollen zu hinterfragen, sondern auch verschiedene Blickwinkel auf das Thema Transgender einzunehmen. Das Musical eröffnet Raum für offene Dialoge und Reflexion über die Vielfalt menschlicher Identität. Egal, welchen Standpunkt Sie zu diesem Thema haben. „Ein wenig Farbe“ gibt Raum für Diskussionen und ermöglicht eine respektvolle Auseinandersetzung mit den individuellen Herausforderungen im Zusammenhang mit Transgender-Themen.

Das Musical von Rory Six, inspiriert von den Gesprächen mit der Transfrau Sophie Giller, beleuchtet die Selbstfindungsreise von Helena. Helena steht vor dem letzten bedeutenden Schritt, und die Aufregung durchströmt sie. In stillen Momenten reflektiert sie darüber, wie diese Reise begann. Einst trug sie den Namen Klaus, ein Junge mit dem früh erwachten Wunsch, sich in die Kleider seiner Mutter zu hüllen. Das Leben führte Klaus zur Ehe und zu zwei Söhnen. Die Wende kam auf einer Kostümparty, als seine Frau ihm vorschlug, sich als Frau zu verkleiden. Klaus entdeckte in dieser Verwandlung eine tiefe Freude und begab sich in Clubs, wo er die Freiheit fand, er selbst zu sein – sich nicht nur als Frau zu fühlen, sondern eine zu sein. Mit Unterstützung von Psychotherapeuten und Ärzten wagte Klaus die ersten Schritte zur Verwirklichung seines wahren Selbst.

7.9.2024 19:30 Uhr
Karten: theatercouch.at





Frau Franzi – Richard III vom Schäggsbia – der schurkischste aller Schurken

Er is goaschdig und gemein, owa gerecht!

Er is nämlich zu olle goaschdig und gemein.

Frau Franzi entstaubt großes Welttheater, macht es verständlich und transparent. Helden und Heldinnen, die zum festen Inventar der Weltliteratur gehören, werden respekt- und humorvoll vom Sockel geholt und auf ein menschliches Maß zurechtgestutzt.

Und jetzt ist der Richard dran.

Der/Das Letzte der Yorkbrüder.

Um Schönheit von der Natur betrogen, äußerlich wie innerlich.

Er beschließt, ein Bösewicht zu werden.

Er will die Krone, die Macht – koste es, was es wolle. Er ist überzeugt, dass ihm die Welt das schuldig ist. Voller Minderwertigkeitskomplex und Allmachtsphantasien entwickelt er eine Komplex-Kompensations-Kompetenz, die sich gewaschen hat. Er manipuliert und mordet sich schnurstracks zum Ziel. Und schreckt nicht davor zurück auch die Familienmitglieder, besser gesagt, speziell die, aus dem Weg zu räumen ...

Auch dieser Klassiker verspricht in Frau Franzis Interpretation Aha-Erlebnisse, Inspiration und Gaudi fürs Publikum.

**Studio im
Akzent**

Premiere 24.9.2024 | 4.11.2024 19:30 Uhr

€ 23,- Vorverkauf / € 27,- Abendkassa freie Platzwahl

Krabat von Otfried Preußler

Am Dreikönigstag folgt Krabat einem unheimlichen Ruf: Er wird zur Mühle im Koselbruch bestellt. Dort wird nicht nur Korn gemahlen, sondern die schwarze Magie gelehrt. Krabat lernt schnell die Faszination der Zauberkunst kennen, aber auch deren Preis: In jeder Silvesternacht fordert der unheimliche Gevatter vom Mühlenmeister einen Gesellen als Opfer. Als Krabat so seinen Freund Tonda verliert, beschließt er, gegen den Meister zu kämpfen. Mit der Hilfe der Kantorka, die ihn liebt, kann er dessen Macht schließlich brechen und sich selbst befreien.

Im Theater ermöglicht dieser Klassiker der Jugendliteratur den Zuschauenden die Auseinandersetzung mit den Verführungen der Macht und – vielleicht – mit der eigenen Verführbarkeit.

„Mein Krabat ist [...] meine Geschichte, die Geschichte meiner Generation und die aller jungen Leute, die mit der Macht und ihren Verlockungen in Berührung kommen und sich darin verstricken.“

OTFRIED PREUSSLER

für die Bühne bearbeitet von Nina Achminow | Produktion: Auf den Punkt. Kulturverein
Produktionsleitung/Regie/Inspizient: **Florian Wischenbart** | Regieassistenz/Inspizientin: **Barbara Pillinger**

Bühne & Videodesign: **Vanessa Eder Messutat** | Sounddesign: **Laurin Franek**

Aufführungsrechte beim Verlag für Kindertheater Weitendorf, Hamburg

ab 12 Jahren | Publikumsgespräche nach den Vorstellungen

30.9. | 14.10.2024 19:00 Uhr **23.10.2024** 10:00 Uhr
€ 27,-/25,-/23,-/21,- | Preise für Schulgruppen: 10:00 Uhr € 10,- | 19:00 Uhr € 15,-





Aladdin Theater mit Horizont

ab 6 Jahren

Ein orientalisches Märchen voller Zauber und Weisheit der Märchen aus 1001 Nacht. Der junge Aladdin lebt mit seiner Mutter im märchenhaften Agrabah, einer prächtigen Stadt des Orients. Eines Tages trifft er den finsternen Zauberer Dschafar der ihn beauftragt, eine besondere Öllampe aus einer Höhle zu holen. Weil ihn der Zauberer in der Höhle zurücklassen will, behält Aladdin die Lampe für sich und entdeckt bald ihr Geheimnis: einen Lampengeist, der seinem Besitzer alle Wünsche erfüllen muss. Der Heimweg führt Aladdin am Strand vorbei. Dort trifft er ein Mädchen, in das er sich sofort verliebt und lädt sie zu sich nach Hause ein. Danach erfährt er, dass sie Jasmin, die Tochter des Sultans ist und weil er sich vor ihr für sein ärmliches Leben schämt, lässt er sich von seinem Lampengeist einen Palast bauen und in feinste Kleidung hüllen. Doch dann gerät die Wunderlampe in die Hände Dschafars und Aladdin muss einsehen, dass zur wahren Liebe mehr gehört als Pracht und teure Gewänder ...

Buch & Musik: **Clemens Handler** | **Gernot Kogler**

8. | 10. | 11. | 14. | 15. | 16. | 17. | 18.10.2024 | 5.3.2025 9:00 | 10:45 Uhr **Schüler:innen Abo Nr. 1-18** € 10,-*
12.10.2024 | 5.4.2025 11:00 | 14:00 | 16:15 Uhr **Kinder Abo Nr. 1-6** € 20,-/18,-/16,-/14,-

Kinder-Abo 2024 | 25

für pffiffige junge Leute von 6 bis 10!

4 Vorstellungen an Samstagen | Beginn 11:00, 14:00 oder 16:15 Uhr

Abo-Preis: € 54,-/48,-/42,-/36,- für alle 4 Vorstellungen



Verein Rabauki

Lilly und der Zeitgeist

Ein Musical von Juci Janoska (Text, Musik) und Albin Janoska (Musik) | Regie: Nikolaus Stich

30.11.2024 Abo Nr. 1-3

7.12.2024 Abo Nr. 4-6



Herbsttage Blindenmarkt

Frau Holle

Musical nach den Brüdern Grimm von Florian Stanek & Sebastian Brand

Regie: Christoph Sommersguter

Musikalische Leitung: Andreas Brencic

18.1.2025 Abo Nr. 1-3

25.1.2025 Abo Nr. 4-6



Auf den Punkt. Kulturverein

Der Räuber Hotzenplotz

Regie: Florian Wischenbart

22.2.2025 Abo Nr. 1-3

15.2.2025 Abo Nr. 4-6

Jugend-Abo 12+ 2024 | 25

4 Freitage | Beginn 19:00 Uhr

Abo-Preis: € 66,-/58,-/50,-/42,- für alle 4 Vorstellungen



Tiroler Landestheater

Und alles

von Gwendoline Soublin

Regie: Felix Metzner

8.11.2024



Theater Jugendstil, Kunst und Kultur für Jugendliche

REALITY

von Raoul Biltgen

Regie: Paola Aguilera

28.2.2025



Auf den Punkt. Kulturverein

Anders

von Andreas Steinhöfel

Regie: Florian Wischenbart

10.1.2025



Claudia Bühlmann & Ensemble

Antigone

Basierend auf der Geschichte, wie sie auch von Sophokles und Anouilh überliefert wurde.

4.4.2025

Kultur(er) leben Abo 2024 | 25

Beginn 19:30 Uhr
€ 114,-/99,-/84,-/69,- für alle 4 Vorstellungen



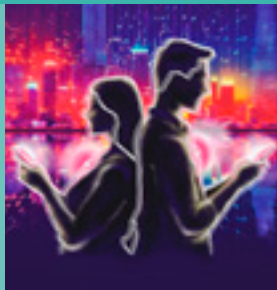
Würsteloper

von Hakon Hirzenberger

mit Julia Augscheller,
Karoline Troger, Nikolaus Firmkranz,
Valentin Frantsits, Peter Pertusini
Regie: Hakon Hirzenberger

13.11.2024 Nr. Abo 1

23.11.2024 Nr. Abo 2



Close2U

Das Dancical

Präsentiert von Indeed Unique &
Diamonds Dance Vienna

in Kooperation mit dem Theater Akzent

19.2.2025 Nr. Abo 1

20.2.2025 Nr. Abo 2



Offene Zweierbeziehung

von Franca Rame & Dario Fo

mit Gregor Seberg &
Kristina Sprenger

Regie: Margit Mezgolic

11.1.2025 Nr. Abo 1

17.1.2025 Nr. Abo 2



Oh mein Gott

von Anat Gov

mit Katharina Stemberger &
Wolf Bachofner
Regie: Hans-Peter Kellner

6.5.2025 Nr. Abo 1

14.5.2025 Nr. Abo 2

Vorteile: Karten um ca. 20% vergünstigt, 10% Ermäßigung bei Vorstellungen, die nicht mit * gekennzeichnet sind, sowie monatliche Spielplanzusendung.



Weiters im September & Oktober

14.9.2024 19:30 Uhr
Grupa Galija
€ 47,-/43,-/39,-/35,-

25. | 26.9.2024 9:00 | 10:45 Uhr
Everdell
Musikschule der Stadt Wien, Ms Liesing
Telefon: 01/4000-84433

22.9.2024 18:00 Uhr
Liya Akhedzhakova
Mein Enkel Benjamin
Karten: [biletkartina.tv](https://www.biletkartina.tv)



28.9.2024 19:00 Uhr
Voices for Life – Benefizkonzert für Menschenrechte und für die Abschaffung der Todesstrafe im Iran
Nasrin Hobbi & Ensemble, Gegenstimmen,
Samaan & Friends
€ 45,-/35,-/25,-/15,-

25.9.2024 19:30 Uhr
Volkstheater in den Bezirken
Die Rechnung
basierend auf „L'addition“ von Tim Etchells,
Bertrand Lesca, Nasi Voutsas
Telefon: 01/52111-400

29.9.2024 19:30 Uhr
Sećaš li se ...
von Vesna Stanković
€ 30,-/25,-

8.10.2024 19:30 Uhr

**Ne daj se, generacija – predstava
o nama i našim majkama**

von Alen Muratović
in bosnischer Sprache
€ 35,-/30,-



13.10.2024 19:30 Uhr

Privanti Zivoti

von Noël Coward
€ 28,-/26,-/24,-/22,-
in kroatischer Sprache

24.10.2024 20:00 Uhr

Captain Khalid's Voices In My Head

Karten: hamburginternationalcomedy.de



6.10.2024 19:30 Uhr

Čeznem da ti kažem

Muzičko poetski kabare
in serbischer Sprache
€ 27,-/25,-

19.10.2024 19:30 Uhr

Dunkelgraue Lieder

Ein Abend zu Ehren von
Ludwig Hirsch
€ 49,-/44,-/39,-/34,- *ausverkauft*

17. | 18.10.2024 19:00 Uhr

SEOM – Die große Nepal Tour 2024

Never-Ending-Peace-And-Love-Tour
Karten: seom-music.reservix.de

**Konzert zum 60. Jahrestag
der Migration von der
Türkei nach Österreich**

mit Gökçe Bahadır &
Emir Ersoy Orchester
€ 45,-/40,-



Kartenvorverkauf Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren. Online Kartenverkauf auf www.akzent.at und über die Ticket Gretchen App. Karten teilweise auch bei: ÖGB Kartenstelle (Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien), oeticket.com und Wien-Ticket. Österreichische Post AG MZ06Z037004M Theater Akzent, Argentinierstraße 37, 1040 Wien

Ermäßigungen gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 13334 oder 13335, ab eine Stunde vor Beginn. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz/Hauptbahnhof), D (Belvedere/Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater). Das Theater Akzent ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf akzent.at in den Newsletter ein.

IMPRESSUM Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent, 1040 Wien, Argentinierstraße 37
T: 01/50165-13306 | Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum Akzent.
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm

18. Jahrgang, 178. Ausgabe 9/10 2024 / Programmänderungen vorbehalten!

BILDRECHTE Cover: FORUM Architekten+Ingenieure ZT | S2 Sturm: Christine Miess | S3 Close 2U: Julian Chiara | S8 Marecek: Karl Satzinger | S9 Böck: Manfred Pauker | S10 Hamlet: Karl Satzinger | S12 Mr. Musical: Stephan Huger | S13 Flügel: Malene | S14 Hecker: Julija Goyd | S18 Mattes: Hannah Mattes | Nits: Wim van de Hulst | S19 Morzé: Rafaela Pröll | Oktopus: Emmanuel Crombez | Louie's Cage Performance: Philine Hofmann | Schade: Daniela Matejschek S20 Pikart: Stefan Joham | Stabinger: Jasmin Schuller | Supancic: Lukas Beck | Bauer: Martin Schneider | Kaltenbrunner: Gernot Salzer | S23 Ein wenig Farbe: Hamann S24 Frau Franzi: Astrid Reichhold-Hahn | S27 Frau Holle: Alena Ozerova (Adobe Stock) | S28 Antigone: M.M. | S29 Offene Zweierbeziehung: Stefan Joham | Bachofner: Andreas Schlager | Würsteloper: Gerhard Kainzner S30 Galija: Ivan Grlic Alle anderen: Archiv Theater Akzent

